

Helfen Sie uns helfen!

Voraussetzung dafür, dass in Deutschland jährlich tausenden Patienten mit Gewebetransplantaten wie z.B. Augenhornhäuten, Herzklappen oder Blutgefäßen geholfen werden kann, ist die Gewebespende – ein selbstloser Akt der Nächstenliebe. Noch immer sind die Möglichkeiten der Gewebespende nur wenigen Menschen bekannt und es herrscht in vielen Bereichen ein Mangel an passenden Transplantaten. Unser Ziel ist es, mit den eingeworbenen Spenden Projekte im Bereich Gewebespende, Forschung und Aufklärungsarbeit in unserem Netzwerk zu fördern!

Spendenkonto der DGFG:

IBAN: DE86 2512 0510 0001 5630 15

BIC: BFSWDE33HAN

Bank für Sozialwirtschaft

Verwendungszweck: Gewebespende

Spenden sind steuerlich abzugsfähig!

Sie haben Fragen zu den Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung?



www.gewebenetzwerk.de/foerderung



0511-563559-30

Für Ihre finanzielle Unterstützung bedanken wir uns herzlich im Voraus!

Die DGFG

Die Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation (DGFG) ist eine gemeinnützige Gesellschaft. Sie organisiert seit mehr als 20 Jahren die Gewebespende und versorgt Patienten mit einem geeigneten Gewebetransplantat. Die DGFG hat ein bundesweites Netzwerk zahlreicher Kliniken, Gewebekbanken und anderer medizinischer Einrichtungen aufgebaut. Gesellschafter sind die Medizinische Hochschule Hannover, die Unikliniken Dresden, Leipzig und Rostock sowie das Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg.

Das Netzwerk unterstützt die Kooperationspartner bei der Gewebespende, bei der Aufarbeitung und der Vermittlung der Gewebe. Alle erzielten Überschüsse werden satzungsgemäß ausschließlich zur Förderung der Gewebemedizin eingesetzt. Damit entspricht das Netzwerk der DGFG den Bestimmungen des Transplantationsgesetzes, das ausdrücklich Handel und Gewinnabsichten mit Geweben untersagt.

Weitere Informationen zur Gewebemedizin

Viele weiterführende Informationen rund um die Gewebespende und die Arbeit der Deutschen Gesellschaft für Gewebetransplantation finden Sie im Internet unter www.gewebenetzwerk.de

Gebührenfreie 24-Stunden-Rufnummer:

0800 - 511 5000

DGFG

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
GEWEBETRANSPLANTATION
GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT mbH

Feodor-Lynen-Str. 21
30625 Hannover
Tel. 0511 - 563 559 30
Fax 0511 - 563 559 55
E-Mail: info@gewebenetzwerk.de
www.gewebenetzwerk.de

DGFG

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
GEWEBETRANSPLANTATION

GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT mbH

Die Amnionspende – Informationen für werdende Mütter



Amnion

Was ist das?

Wussten Sie, dass Sie im Rahmen einer geplanten Kaiserschnittgeburt Ihre Plazenta spenden können? Aus der Plazenta wird die Amnionmembran gewonnen. Das ist die innere Eihaut, die den Embryo während der Schwangerschaft umhüllt und mit Nährstoffen versorgt.

Wofür braucht man das?

Die Amnionmembran zeichnet sich durch ihre besonderen wundheilungsfördernden und schmerzreduzierenden Eigenschaften aus. Amniontransplantate werden vorwiegend zur Behandlung von oberflächlichen Verletzungen der Bindehaut und der Hornhaut des Auges eingesetzt. Zusätzlich wenden Ärzte die Amnionmembran z.B. zur Behandlung von Verbrennungen bei Kindern oder bei der Versorgung chronischer Wunden wie dem diabetischen Fuß an.



Spenden

Wie geht das?

Ganz einfach! Eine Amnionspende ist freiwillig, anonym und unentgeltlich – für viele ein Akt der Nächstenliebe. Bitte sprechen Sie dafür Ihren behandelnden Gynäkologen in der Klinik an. Für Sie sind lediglich die Beantwortung einiger Fragen zu Ihrer Gesundheitsvorgeschichte sowie eine Blutuntersuchung notwendig.

Worauf kommt es an?

Drei Punkte sind für die Amnionspende entscheidend:

- Wunsch der Mutter
- keine gesundheitlichen Ausschlussgründe
- geplante Kaiserschnittgeburt



Gewebespende

– dem Leben eine Brücke bauen!

»Als Koordinatorin für Gewebespende ist es meine Aufgabe, die werdende Mutter ausführlich über die Möglichkeit der Amnionspende zu informieren.

Zita Guhe,
Koordinatorin für
Gewebespende
bei der DGFG



Häufig führe ich das Aufklärungsgespräch zusammen mit einem Arzt vor der geplanten Kaiserschnittgeburt durch.«

100-mal Hoffnung für Patienten

Aus einer Plazenta kann man über 100 Transplantate herstellen. Noch ist der Bedarf weit höher als die Zahl der zur Verfügung stehenden Amniontransplantate.

Sie haben Fragen zur Amnionspende?

Unter der gebührenfreien 24-h-Rufnummer **0800 - 511 5000** steht Ihnen jederzeit ein ärztlicher Ansprechpartner von der DGFG für Fragen zur Amnionspende zur Verfügung.

